

Protokoll

Teilnehmende:

Rat: Jürgen Vormeier (Vors.), Denise Schurzmann, Jutta Krufft-Lohregel, Christiane Schönfeld, Dr. Matthias Heider

DIHK: Dr. Helena Melnikov, Carolina Morales Cruz, Katja Hoppenz, Dr. Sven Hallscheidt (zu TOP 4), Julia Proplesch (zu TOP 4)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er stellt die Ordnungsgemäßheit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Protokoll der Sitzung am 11. Dezember 2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das an die Mitglieder des Rates versandte Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2025 innerhalb der Frist von vier Wochen keine Einwände erhoben wurden, so dass es als vom Rat genehmigt gilt und auch bereits veröffentlicht wurde.

TOP 3: Monitoringbericht Q4/2025 Pressespiegel der DIHK

Die Mitglieder des Rates erörtern den von der Hauptgeschäftsführung vorgelegten Bericht vom 30. Januar 2026 über das Monitoring von veröffentlichten Aussagen der DIHK im 4. Quartal des Jahres 2025. Sie teilen die dort vertretene Auffassung, dass die geprüften Äußerungen nicht zu beanstanden seien.

Die Ratsmitglieder stimmen auch darin überein, dass nicht im Monitoringbericht erfasste Äußerungen der DIHK, die in dem ihnen werktäglich zur Verfügung gestellten Pressespiegel wiedergegeben waren, die rechtlichen Kompetenzgrenzen wahren.

Der Vorsitzende spricht das Mitte Februar ausgestrahlte „Interview der Woche“ der ARD mit Frau Dr. Melnikov an. Er hebt die aus seiner Sicht ausgewogene und sorgfältige Darstellung der angesprochenen Themen hervor. Die Ratsmitglieder stimmen dieser Einschätzung zu.

TOP 4: CMS im Bereich der Wahrnehmung des Gesamtinteresses

Herr Dr. Hallscheidt und Frau Proplesch aus der Internen Revision berichten über die von der Hauptgeschäftsführerin beauftragte Prüfung des bereits bekannten Compliance-Management-Systems „Gute Interessenvertretung“ (CMS GI), die im Herbst 2025 durchgeführt wurde.

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage von 22 vereinbarten Prüfschritten *Agreed-Upon Procedures* (AUP) nach ISRS 4400. Das System läuft zuverlässig und wurde insgesamt als voll zufriedenstellend bewertet. Im Ergebnis der Prüfung wurden folgende Weiterentwicklungen empfohlen:

1. Anpassung der AUP an die gelebte Praxis der quartalsweisen Teilnahme eines Mitglieds der Hauptgeschäftsführung an den Sitzungen der Arbeitsgruppe Gute Interessenvertretung.
2. Dokumentation der Risikoanalyse sowie Umstellung auf einen jährlichen Überprüfungsrhythmus.
3. Übernahme des erweiterten Schulungszeitraums von 18 Monaten in die AUP.
4. Aktualisierung des DIHK-Handbuchs, insbesondere im Hinblick auf einheitliche Layout-Vorgaben für Positionspapiere.

Positiv hervorgehoben wurden das funktionierende Beschwerdemanagement, die regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeitenden über verschiedene interne Kanäle sowie die transparente Dokumentation der Prozesse. Die Mitglieder des Rates nehmen das Prüfungsergebnis und dessen Begründung zur Kenntnis und heben das Verantwortungsbewusstsein hervor.

TOP 5: Äußerungs-Compliance im AHK-Netz: Regionalkonferenz Amerikas

Der Vorsitzende führt aus, dass er im Anschluss an die bisherigen Überlegungen zur Vorstellung der Aufgaben des Rates für Integrität und Schlichtung im AHK-Netz gebeten wurde, bei der AHK-Regionalkonferenz Amerikas eine aktive Rolle zu übernehmen. Die Konferenz findet vom 31. Mai bis zum 2. Juni in Montevideo, Uruguay, statt; im Anschluss ist eine IHK-Delegationsreise nach Brasilien vorgesehen. Er fragt, ob der Rat damit einverstanden ist, dass er diese Aufgabe wahrnimmt. Die Ratsmitglieder stimmen dem zu.

Die Hauptgeschäftsführerin erläutert, dass im Rahmen solcher Konferenzen deutlicher gemacht werden sollte, weshalb der Rat vertreten ist und wie seine Aufgaben einzuordnen sind. Sie regt darüber hinaus an, bei der AHK-Regionalkonferenz Europa, die im September in Lissabon stattfinden wird, ebenfalls eine Beteiligung eines Ratsmitglieds vorzusehen. Hinsichtlich der Übernahme dieser Aufgabe in Lissabon wird die Entscheidung zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

TOP 6: Verschiedenes

1. Der Vorsitzende stellt in Aussicht, dass ein mit ihm abgestimmter Entwurf des Jahresberichts den Mitgliedern des Rates rechtzeitig vor der zweiten Ratssitzung zugeleitet wird.
2. Die zweite Sitzung des Rates war für den 2. Juni 2026 vorgesehen. Da der Vorsitzende an diesem Termin an der AHK-Regionalkonferenz Amerikas teilnimmt, soll der Sitzungstermin verlegt werden. Als mögliche Alternativen kommen Ende Mai oder Mitte Juni in Betracht. Die

Geschäftsstelle wird gebeten, einen geeigneten neuen Termin zu ermitteln und den Mitgliedern vorzuschlagen.

3. Die Hauptgeschäftsführerin informiert, dass die Hauptgeschäftsführung seit dem 1. Januar 2026 in neuer Zusammensetzung tätig ist und legt den Geschäftsverteilungsplan dar.

In diesem Zusammenhang erläutert sie, dass die für die Betreuung des Rates bisher zuständigen Mitarbeitenden nun dem Rechtsbereich zugeordnet sind. Dort leiten Herr Rickert das Referat „Kompetenzprüfung / Gute Interessenvertretung“ und Frau Morales Cruz das neue Referat „Schiedsgerichtshof – Öffentlichkeitsarbeit und Internationale Beziehungen“. Frau Hoppenz ist als Assistenz im Rechtsbereich tätig. Herr Rickert wird die Betreuung des Rates weiterhin wahrnehmen.

Die Ratsmitglieder danken Frau Morales Cruz für die stets engagierte und zuverlässige Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg.

Leipzig, 15. März 2026

Jürgen Vormeier